

Erledigt

Clover - Kexte über die config.plist blocken?

Beitrag von „Superjeff“ vom 8. Februar 2020, 13:43

Ich setze mich mal im laufe des Wochenendes hin und schreib eine kleine Anleitung.

Edit: Hier ist sie:

So, hier mal eine kleine Anleitung für einen Clover-Multiboot-Stick der mit verschiedenen Rechnern und Konfigurationen arbeitet und automatisch die richtige nimmt.

Dazu nutzen wir den Unterordner "OEM" der bei der Clover-Installation schon mit angelegt wird.

Man kennt ja das Problem, man hat evtl. mehrere Hackintoshs mit unterschiedlichen Mainboards die jeweils unterschiedliche Konfigurationen benötigen und hat dann für jeden einen separaten Bootstick.

Aber einer reicht auch. 😊

Wir starten also unseren Hacki ganz normal, dann schauen wir im Terminal wie und als was Clover diesen identifiziert:

```
bdmesg | grep 'with board'
```

Bei meinem (an dem ich dies gerade schreibe) kommt als Ausgabe:

```
0:100 0:000 Running on: 'PearC' with board 'Z77-DS3H'
```

Im Ordner /EFI/CLOVER/OEM/ (da liegt schon ein leerer Ordner 'SystemProductName' als Platzhalter) nun einen Ordner mit dem Namen der Ausgabe anlegen.

Bei mir Z77-DS3H

Also exakt der Name aus der Ausgabe ohne die Anführungszeichen.

Da kopieren wir aus dem EFI-Hauptordner nun die ganzen Ordner rein die wir für den Start benötigen.

Also die config.plist, den Kext-Ordner etc, also alles was man so konfiguriert hat.

Als Beispiel mal ein EFI-Ordner im Anhang (schon eine etwas ältere Config) für 2 meiner Rechner.

Sind ein Z77-DS3H und ein alter EP-45-DS3LR

Der EP45 startet im BIOS-Modus, der Z77 im UEFI-Modus.

Je nach macOS-Version werden auch unterschiedliche Kexts geladen aus den verschiedenen Unterordnern.

In Kexts/Other sind die prinzipiell notwendigen Kexts, in den anderen die jeweils für das entsprechende OS.

Zum Beispiel brauche ich ab OS 10.13 die AtherosL1cEthernet.kext, in 10.12 aber nicht.

Schaut euch den EFI aus dem Anhang an, ich denke es ist selbsterklärend.

Kleiner Tip: die config.plist kann man auch aufsplitten und neben der config.plist eine smbios.plist anlegen wo eben nur die SMBIOS-Daten drinliegen.

Siehe im EP-45-Ordner, wird so auch von Clover automatisch erkannt.

Clover schaut auch ob eine AMB.plist vorhanden ist, deren Zweck oder was da drinstehen soll weiß ich aber leider nicht.

Hoffe ich konnte etwas Licht ins Dunkel bringen.